



Malteser

...weil Nähe zählt.

Café MalTa

Betreuungsangebot für Menschen in der Frühphase der Demenz

Aktuelle Situation

Das Thema beschäftigt die Malteser zu Recht. Die Wahrnehmung der Demenz als Verlust körperlicher und geistiger Kräfte und das damit verbundene Leid der Betroffenen und auch deren Angehörigen stehen dabei im Vordergrund. Deshalb möchten wir uns im Landkreis München in der Gemeinde Pullach nach dem Konzept Silviahemmet für Menschen in der Frühphase der Demenz etablieren.

Kerngedanken des Malteser Konzepts nach SilviaHemmet

- Möglichst selbstbestimmte Lebensweise
- Erhalten von Lebensqualität und Lebensperspektive
- Verbesserung der Beziehung Kranker – Angehörige
- Verbesserung der Lebensqualität auch der Angehörigen, u.a. auch durch Stärkung des sozialen Netzes
- Lösen aus der Isolation
- Entlastung der Fachkräfte
- Gesellschaftspolitische Enttabuisierung der „Demenz“

Die vier Eckpfeiler nach Silviahemmet

- Symptomkontrolle
- Teamarbeit
- Unterstützung der Angehörigen
- Kommunikation und Beziehungsarbeit

Ziel der Therapie

- Linderung der Symptome und Leistungseinbußen
- Verzögerung des Fortschreitens der Symptome
- Erhalten und Fördern der Fähigkeiten des Erkrankten
- Verbesserung des Wohlbefindens von Erkrankten und Angehörigen

Eckdaten

- Aufnahmekapazität 8 Gäste
- Betreuungsnachmittag/Betreuungsvormittag einmal wöchentlich von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr oder von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
- Mit professioneller und ressourcenorientierter Betreuung und Therapie